

Video 3

Explosivwaffen der Ardennenoffensive



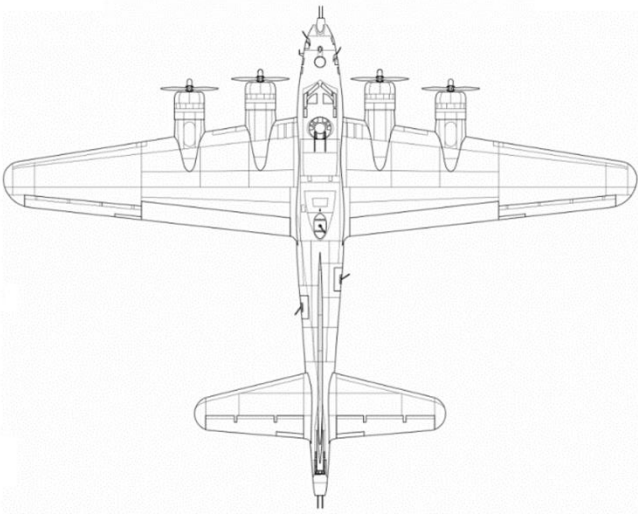
1. Wieso plante Hitler seinen großen Angriff im Dezember 1944?

Kreuze an.

- Die deutschen Panzer kamen im Schnee besser voran als die amerikanischen Panzer.
- Hitler setzte auf schlechtes Wetter, damit die amerikanischen Kampfflieger nicht massenweise in die Kämpfe eingreifen könnten.
- Ein Angriff kurz vor Weihnachten sollte die amerikanischen Gegner demotivieren.
- Hitler war davon überzeugt, dass amerikanische Soldaten aus warmen Gegenden der USA (Texas, Florida, Kalifornien...) im Winter sehr schlecht kämpfen würden.



2. Die „B-17“ war ein schwerer amerikanischer Bomber des Zweiten Weltkriegs, er wurde auch „*flying fortress*“ („fliegende Festung“) genannt, weil er mehrere schwere Maschinengewehre zur Abwehr feindlicher Jagdflugzeuge mitführte.

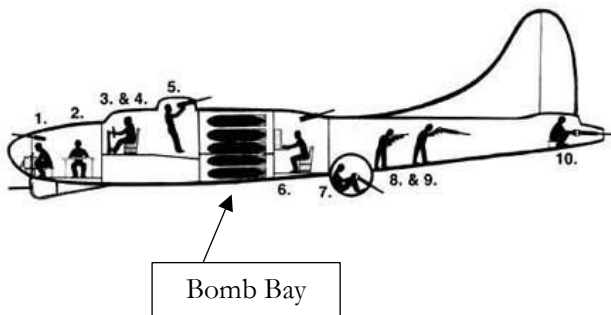


Maschinengewehr : Browning M2 .50 cal

Schau dir dieses Flugzeugmodell an und kreuze an, wie viele Maschinengewehre eine „B-17“ zur Verfügung hatte.



3. Die „B-17 transportierte ihre Bomben in der „Bomb Bay“ (Bomben Bucht)



Wie nennt man Bomben, welche nach Abwurf nicht explodieren, und deshalb weiterhin gefährlich sind?

- Schlafbomben
- Blindgänger
- Abweichter
- Sprengschrott



4. Beschrifte die dargestellten Objekte mit der korrekten Bezeichnung.



1. S-Mine (Springmine)
2. M1A1 Anti-Panzermine
3. Mk2 Handgranate
4. Sprengbombe Dickwandig 2 (Teufelsei)
5. Stockmine 43
6. Schützenmine 42
7. Fliegerbombe
8. Glasmine 43

Die *Glasmine 43* ist eine deutsche Antipersonenmine aus Glas, die im Zweiten Weltkrieg eingesetzt wurde.

Die *Glasmine 43*, die sehr wenig Metallanteile hat, wurde entwickelt, um von Minensuchgeräten möglichst nicht mehr aufspürbar zu sein. Glassplitter sind auf Röntgenbildern schlecht sichtbar, daher schwierig zu entfernen und sie bergen ein hohes Infektionsrisiko. So war eine nachhaltige und lebensgefährliche Schädigung des Opfers selbst bei äußerlich gering erscheinenden Verletzungen gegeben.



5. Die S-Mine war eine besonders grausame deutsche Landmine. Die Amerikaner gaben ihr wegen ihrer Funktionsweise den Spitznamen "Bouncing Betty" (Hüpfende Betty).



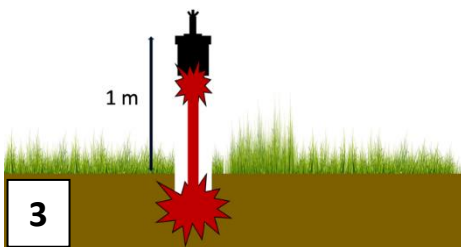
Nummeriere die passenden Texte.



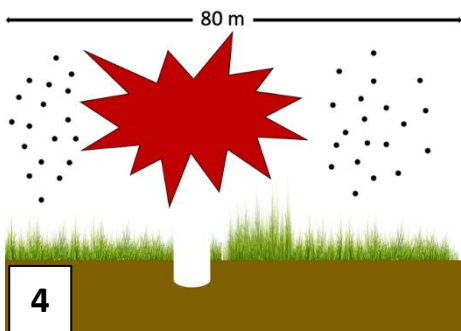
Drei Antennen oder ein gespannter Draht sorgen für eine erste Explosion, wenn das spätere Opfer über die Mine stolpert.



Dann kommt es zu einer weiteren Explosion. Sie sorgt dafür, dass der Inhalt der Mine bis zu 80 m in alle Richtungen verstreut wird.



Die Mine wird eingegraben und vorsichtig getarnt.



Die Mine fliegt 1 Meter aus dem Boden nach oben.

In der Mine enthalten sind scharfe Metallkugeln, rostige Nägel oder manchmal auch Glassplitter. Diese Stücke bohren sich in die Haut des Gegners. Dort sorgen sie für schwere Verletzungen und eine Infektion. Oft kam es vor, dass solche Minen mehrere Soldaten verletzten, da ihr Wirkungskreis 360 Grad betrug.